



Umsetzung von Gesundheitsförderung in Baden-Württemberg:

Theory of Change Workshop für die kommunalen Gesundheitskonferenzen

Theory of Change Workshop – Warum?

Im Rahmen unseres Engagements im EU-Forschungsprojekt des „Policy Evaluation Network“ (PEN) analysieren wir Implementierungsprozesse von Gesundheitsförderungsprojekten auf kommunaler oder nationaler Ebene. Diese „Policies“ und „Best Practice-Modelle“, wie beispielsweise es die „kommunalen Gesundheitskonferenzen“ darstellen, sollen mit Praktikern, den Akteuren vor Ort und Interessensgruppen evaluiert werden.

**Wie sind die Bedingungen für Sie, welche Faktoren unterstützen Sie, was hemmt Sie?
Wie können die Akteure wie Politiker, Verbände und Vereine mit eingebunden werden?
Wie erreicht man die Beteiligung der Bürger?**

Da niemand so gerne Fragebögen ausfüllt, haben wir uns für ein sogenanntes „Theory of Change“ Workshop entschieden. Das ist eine lebendige, interaktive, gesteuerte Diskussionsform, in der die Teilnehmer sich einbringen und sich austauschen können. Wir lernen von Ihnen und Sie können vielleicht interessante Aspekte in Ihre tägliche Arbeit integrieren.

Welche Vorteile bringt ein solcher Workshop?

- **Möglichkeit an der Entwicklung von „Policies“ mitzuwirken** und auf regionaler und europäischer Ebene zur Verbesserung der Gesundheitsförderung beizutragen
- **Eigene und baden-württembergische Aspekte** einbringen
- **Kennenlernen von verschiedenen Maßnahmen zur Entwicklung von „Policies“** unter Berücksichtigung verschiedenster Perspektiven
- **Überblick über bereits existierende Gesundheitsförderungsprojekte** und Ideen für Policies/Projekte, welche noch nicht implementiert wurden

Was ist die „Theory of Change“?

Die ToC hilft dabei zu verstehen, wie, warum und inwieweit Veränderungen als Folge einer Programmimplementierung stattfinden. Ausgehend vom Projektziel (z.B. Förderung der Gesundheit) wird bestimmt, welche Voraussetzungen das Projekt schaffen muss damit diese Wirkungsziele erreicht werden können. Durch Identifikation der langfristigen Ziele werden alle Bedingungen herausgearbeitet, die vorhanden sein müssen (und wie diese kausal zusammenhängen), damit die Ziele eintreten können. Als Ergebnis entsteht eine „ToC-Map“.

Ort, Dauer?

04.12.2019, 10:30 – 12:30

Haus der Wirtschaft Baden Württemberg, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

Anmeldung notwendig: daniel.scheller@uni-ulm.de, Tel.: 0731-500-45384



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ulm



SPORT &
REHABILITATIONS
MEDIZIN

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Sport- und Rehabilitationsmedizin, Universität Ulm
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Michael Steinacker